

Mehr Komfort für großflächige Hebeschiebeelemente:

Anheben entfällt



Einfache Bedienung: Griffstellungen sind aus dem Drehkipp-Bereich bekannt

Mit dem Beschlagprogramm „Patio“ bietet die Firma Roto Frank Sicherheit für Schiebeelemente aus Holz-, Kunststoff- und Aluminiumprofilen. Aktuell ist das Schiebe-Beschlagsystem „Patio Life.“

Das Motto „Wir öffnen Räume“ hat bei der Firma Roto Frank in Bezug auf große Schiebeelemente eine besondere Bedeutung. „Leichtgängige und sichere Beschlagtechnik bildet die Basis für einen hohen Anwendernutzen.“ Der neue Beschlag „Patio Life“ ist für Hebeschiebepprofile bis zu einem maximalen Flügelgewicht von 300 kg. Die Flügelbreite reicht dabei von 760 mm bis 3235 mm und die Flügelhöhe von 690 mm bis 2670 mm. Mit „Patio Life“ entfällt außerdem das Anheben von Schiebetüren. Das Schiebe-Beschlagsystem wird für Holz- und Holz-Aluminiumprofile angeboten. Geplant ist eine sukzessive Anpassung für Kunst-



Thermisch getrennte Führungsschienen bewirken einen ausgezeichneten Isothermenverlauf

Bilder: Roto Frank

stoffprofile. Außerdem bietet das System zusätzliche Verriegelungsmöglichkeiten im Mittelbruch und damit ein Plus an Sicherheit. Dazu gehört unter anderem auch, dass sich das Schiebe-Beschlagsystem mit den modernen Überwachungsmodulen Roto MVS kombinieren lässt.

Roto Frank AG
70771 Leinfeld-Echterdingen
Tel. (07 11) 7 59 81 28
info@roto-frank.com
www.roto.de



Raumteilung mit einer Falt-Schiebe-Wand:

„Faltus“ im Element

Räume werden immer häufiger verbunden. Die Raumteiler bekommen dabei eine ganz neue Bedeutung.

Das Falt-Schiebe-Türsystem „Faltus“ von KL-Megla wurde konzipiert als zeitlos elegantes Beschlagssystem für Ganzglasraumteiler für Wohn- und Bürogebäude. Die zwei oder dreiteiligen Elemente werden in einer Schiene aus Aluminium geführt, die lediglich 55 mm hoch ist. In dieser Schiene sind Rollenwagen mit „extrem



Beschlagssystem für Ganzglasraumteiler

Bilder: KL-Megla

Mit ruhigem Lauf mühelos in die „Parkposition“

ruhigen Laufeigenschaften.“ Die Gläser sind an diesen mit kleinen, optisch schlichten, rechteckigen Beschlägen befestigt. Ebenso die Gläser untereinander. Und der Clou des Systems ist, dass unten weder am Glas noch am Boden ein Beschlag notwendig ist. Wird „Faltus“ geöffnet, bleibt die Anlage im geschlossenen Zustand völlig gerade und ruhig stehen. Dies ermöglichen Magnete mit den nötigen Zuhaltekräften. Auf die sonst üblichen Türschiene hat KL-Megla komplett verzichtet. „Faltus“ gibt es als zwei- oder dreiteiliges System für Öffnungen von bis zu 2500 x 2300 mm. Größere Öffnungen sind durch die Kombination von zwei Anlagen möglich.

Außerdem können auch Seitenteile oder Drehtüren mit Bändern der „Chalet-Serie“ angeschlossen werden. Da keinerlei Bodenführung oder Verriegelung erfolgt, ist der nachträgliche Einbau von „Faltus“ in Gebäuden mit Fußbodenheizung problemlos.

KL-Megla GmbH
53783 Eitorf
Tel. (0 22 43) 9 23 00 00
info@kl-megla.de
www.kl-megla.de

